

INAZUMA TROMMELFILTER

ITF - 30 BioKompakt MK III
ITF - 50 BioKompakt MK III
ITF - 80 BioKompakt MK III
ITF - 120 BioKompakt MK III
ITF - 240 BioKompakt MK III

Montage- und Bedienungsanleitung



1. Vorwort

Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb Ihres neuen Trommelfilters.

Damit keine Einschränkungen bei der Funktion Ihres Trommelfilters entstehen, ist es wichtig, dass Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig lesen.

Um sicherzustellen, dass Ihr Trommelfilter einwandfrei funktioniert, bitten wir Sie, alle Anleitungen, Hinweise und Informationen genau zu befolgen.

Sollten Fragen oder Probleme entstehen, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung behandelt werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler/Verkäufer dieses Trommelfilters.

2. Wichtige Sicherheitshinweise und Warnungen

Diese Gebrauchsanweisung sollte jederzeit zugänglich aufbewahrt werden, da sie wichtige Informationen zu Gebrauch, Installation, Fehlerbeseitigung etc. enthält.

Es wird empfohlen, eine Kopie dieser Gebrauchsanweisung unmittelbar in der Nähe Ihres Trommelfilters aufzubewahren, damit Sie ggf. Technikern etc. zugänglich ist.



Sehr geehrter Kunde,

zur Wahrung ihrer Garantieansprüche, bitte vom Fachhändler/Verkäufer auf der letzten Seite den Punkt Produktdaten ausfüllen und abstempeln lassen.

ZUR BEACHTUNG

Inazuma übernimmt keine Verantwortung für jegliche Schäden am Trommelfilter oder an Personen, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung und der darin enthaltenen Sicherheitshinweise und Anweisungen entstanden sind!

Betreiben Sie das Gerät nur, wenn sich keine Personen im Wasser aufhalten!



Gerät darf nur betrieben werden, wenn in der Hausinstalation ein FI-Schutzschalter (30mA für feuchte Umgebungen) vorhanden ist und die Stromversorgung des Gerätes ausschließlich über diesen Weg erfolgt.
Es wird weitergehend empohlen, einen Überspannungsschutz der Klasse D oder 4 (je nach den lokalen Richtlinien) zu benutzen.



3. Generelle Information zu den verwendeten Kennzeichnungen



Sie finden in dieser Gebrauchsanweisung das nebenstehende Zeichen.
Kennzeichnungen weisen auf wichtige Informationen hin oder enthalten Warnhinweise.

4. Herstellerangaben

Inazuma
Johannes Kurzweil GmbH
Eisackstrasse 16
86165 Augsburg

Tel.: +49 (0)821-72 919 71
Fax.: +49 (0)821-72 919 73
E-Mail: info@inazuma-online.de
Internet: www.inazuma-online.de

5. EAR-Registrierung

im Sinne des § 6 Absatz 1 Satz 1, § 17 Absatz 1 und 2 ElektroG in Verbindung mit dem Beleihungsbescheid des Umweltbundesamtes vom 06.07.2005 für nachfolgend aufgeführte Marke und Geräteart:

WEEE-Reg.-Nr. DE 19429673

6. EG- Konformitätserklärung

CE

Hersteller: Inazuma
Johannes Kurzweil GmbH
Eisackstraße 16
86165 Augsburg

Tel. +49 (0)821-72 919 71
Fax. +49 (0)821-72 919 73

Gerätetyp: Trommelfilter inkl. elektrischer Steuerung und Hochdruckpumpe
Verwendete Richtlinien: Maschinenrichtlinie 2006/42/EG,
Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG,
Richtlinie zur allgemeinen Produktsicherheit 2001/95/EG
sowie deren schweizerische Implementationen SR 819.14, SR 930.11 und SR 734.26.
Des Weiteren gilt die EN ISO 12100:2010.

Hiermit erklärt der Hersteller (Unterzeichner) die Konformität des hier beschriebenen Produktes mit den oben genannten Sicherheitsanforderungen.

7. Veränderungen oder Umbauten des Trommelfilters

Wir weisen darauf hin, dass Veränderungen oder Umbauten ohne schriftliche Genehmigung durch Inazuma oder einen autorisierten Händler zum Erlöschen der Gültigkeit des CE-Zeichens und der Garantie führen. Weiterhin wird keine Haftung für jegliche Schäden an Personen oder Sachen übernommen.

8. Ersatzteile

Es dürfen nur Ersatzteile von Inazuma oder einem autorisierten Händler eingesetzt werden. Werden Teile anderer Hersteller eingebaut, wird für jegliche Schäden keinerlei Haftung übernommen. Die Montage nur mit geeignetem Spezialwerkzeug vornehmen.

9. Beschreibung und Funktion des Trommelfilters

Der Inazuma Trommelfilter ist ein vollautomatischer, mechanischer Filter zur Entfernung von Schmutzpartikeln aus Wasserkreisläufen (insbesondere Fisch- und Koiteiche).
Der Trommelfilter ist nicht geeignet für andere Flüssigkeiten außer Wasser.

10. Transport des Trommelfilters

Der Trommelfilter darf nur stehend transportiert werden. Zum Umsetzen darf der Filter nicht am Motorschutzblech angehoben werden.

11. Installation und Anschluss



Die Installation des Filters sollte nur von qualifizierten Personen vorgenommen werden.

11.1. Vor der Installation

Vor der Installation des Trommelfilters sollte dieser überprüft werden.
Stellen Sie sicher, dass die Verpackung bzw. der Filter keine Beschädigungen aufweist. Kontrollieren Sie das Innere des Filters und stellen Sie sicher, dass sich darin keine Gegenstände oder ähnliches befinden.





Vor Inbetriebnahme des Trommelfilters **unbedingt** die Transportsicherung entfernen (siehe Bild), da ansonsten bei Inbetriebnahme mechanische Beschädigungen auftreten. (Transportsicherung ist nicht bei allen Modellen vorhanden)

11.2. Installation Schwerkraftversion

Schwerkraftversion

1 Teichpumpe
2 Bodenablauf
3 Skimmer
4 Rücklauf in den Teich (gereinigtes Wasser)
5 Schmutzablauf (Kanal, Sickerschacht, Hecke)

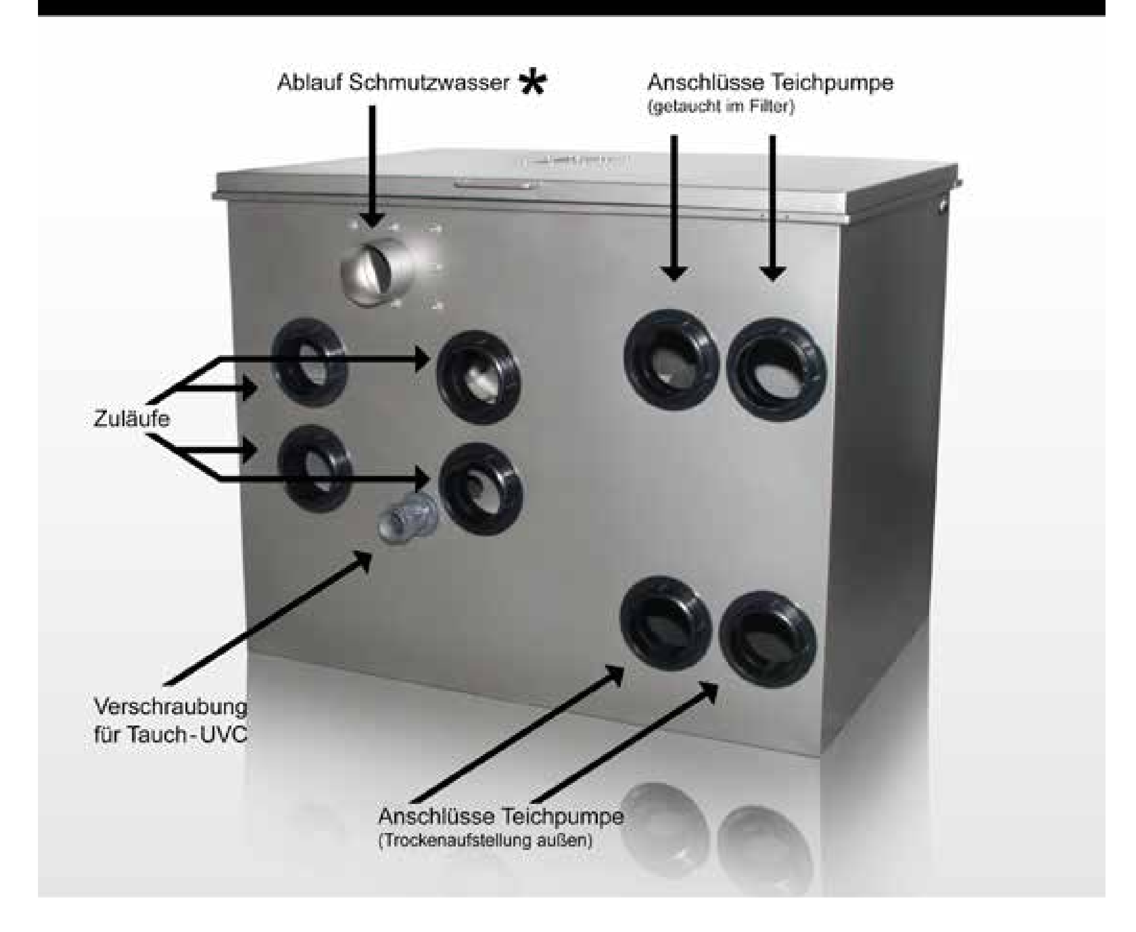
Der Trommelfilter muss auf einer festen und ebenen Fläche installiert werden. Wenn der Trommelfilter an der gewünschten Position steht, muss er mit einer Wasserwaage in Längs- und Querrichtung ausgerichtet werden.



Achten Sie darauf, dass durch die angeschlossenen Rohre keine mechanischen Belastungen auf das Trommelfilter-Gehäuse ausgeübt werden.



Anschlüsse Schwerkraftversion



* Auf starkes Gefälle des Ablaufrohres achten, um Verstopfungen zu vermeiden.

Der Trommelfilter muss auf einer festen und ebenen Fläche installiert werden.
Wenn der Trommelfilter an der gewünschten Position steht, muss er mit einer Wasserwaage in Längs- und Querrichtung ausgerichtet werden.



Achten Sie darauf, dass durch die angeschlossenen Rohre keine mechanischen Belastungen auf das Trommelfilter - Gehäuse ausgeübt werden.



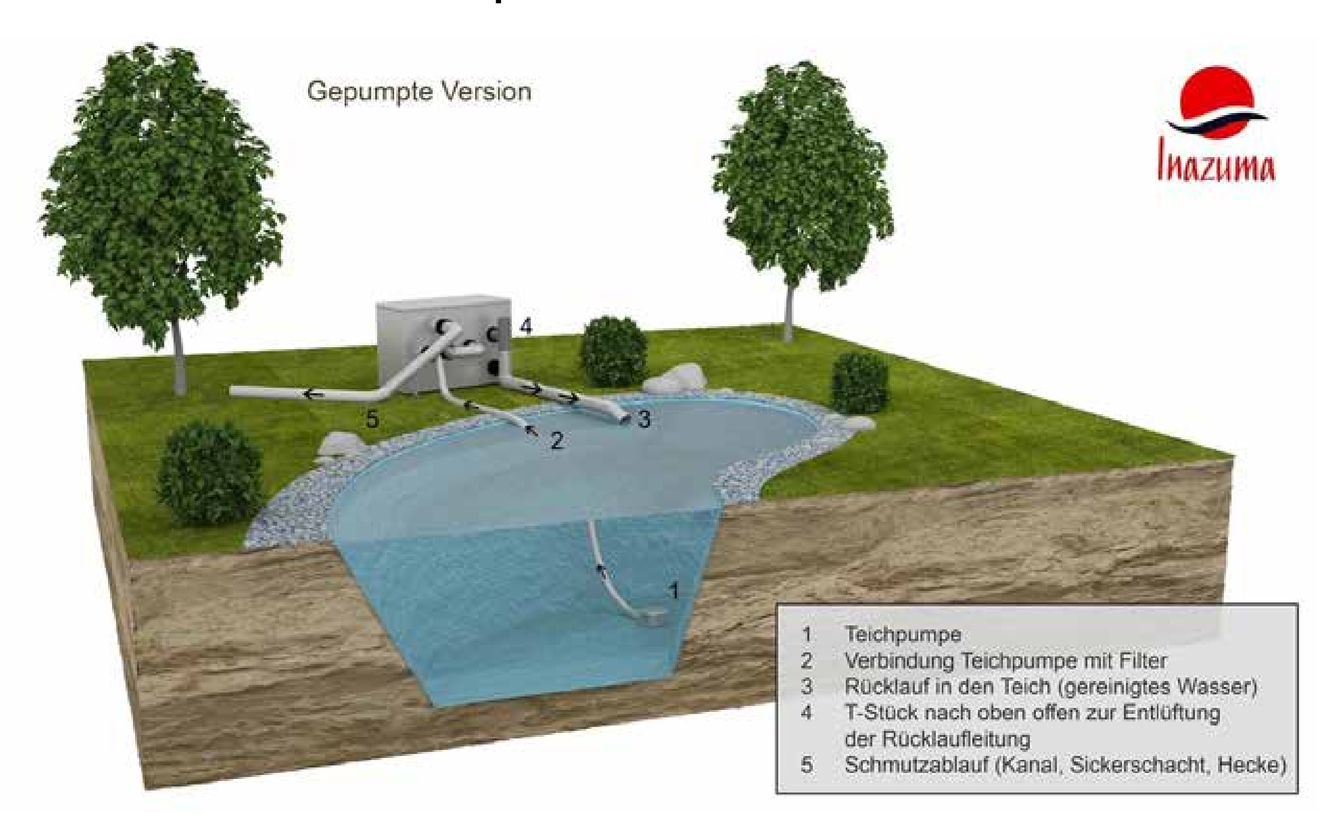
Achten Sie darauf, dass der Filter in der Schwerkraftversion auf der richtigen Höhe zu ihrem Teichwasserstand steht. Hierzu finden Sie auf der Zulaufseite des Filters eine Markierung, die diese Höhe definiert.

Info: Die Deckeloberkante des Trommelfilters muss 14 cm über ihrem maximalen Teichwasserstand sein (optimal).
Tolleranz nach oben (mehr als 14 cm) max. 10 cm
Tolleranz nach unten: **keine!**





11.3. Installation Pumpversion



Der Trommelfilter muss auf einer festen und ebenen Fläche installiert werden.
Wenn der Trommelfilter an der gewünschten Position steht, muss er mit einer Wasserwaage in Längs- und Querrichtung ausgerichtet werden.

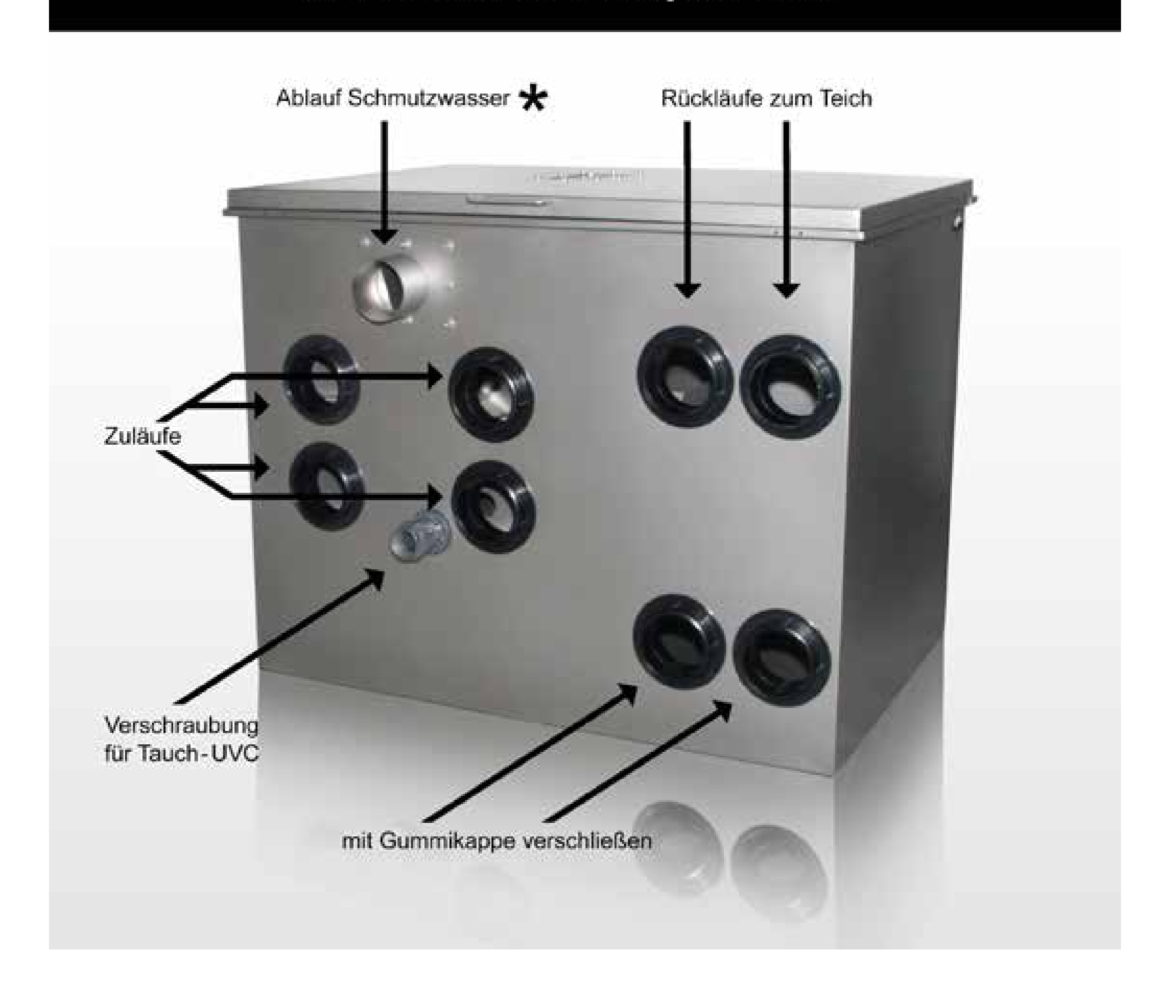


Achten Sie darauf, dass durch die angeschlossenen Rohre keine mechanischen Belastungen auf das Trommelfilter-Gehäuse ausgeübt werden.

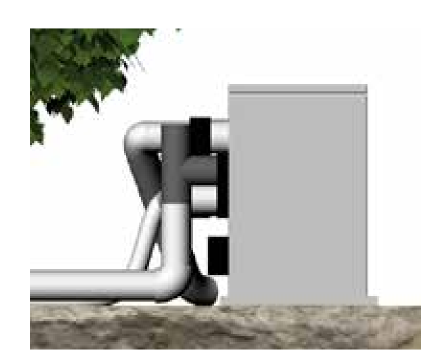


WICHTIGER HINWEIS FÜR DEN PUMPBETRIEB
Bei der Installation für den Pumpbetrieb müssen die Anschlüsse an der Einlaufseite entsprechend der verwendeten Pumpe reduziert werden. Die nicht verwendeten Einlaufstutzen müssen mit Kappen verschlossen werden!

Anschlüsse Pumpversion



* Auf starkes Gefälle des Ablaufrohres achten, um Verstopfungen zu vermeiden.



Rücklauf zum Teich:

Es wird empfohlen am Ausgang des Filters in Aufstellung „Pumpversion“ ein nach oben offenes T-Stück zur Entlüftung der Rücklaufleitung zu installieren.





WICHTIGER HINWEIS FÜR DEN PUMPBETRIEB

Um ein Überlaufen des Trommelfilters bei einer Fehlfunktion oder Störung zu vermeiden, müssen die Überlauf-Bleche entfernt werden.



ACHTUNG:

Der Schwimmerschlater muss für die gepumpte Version wie in Kapitel 11.8. umgebaut werden. Auslieferungszustand ist immer für Schwerkraftversion.

Bitte beachten Sie auch, dass der Schwimmerschalter in der gepumpten Version in der Vorkammer montiert sein muss. Bohrungen zur Montage des Halters sind bereits vorhanden.



11.4. Montage der Tauch-UVC

Montage Tauch-UVC



Alle Inazuma Trommelfilter der MK III-Serie verfügen über eine Verschraubung zur einfachen Montage einer Tauch-UVC (passend für Inazuma Tauch-UVC).

Montage:

Führen Sie die Tauch-UVC vorsichtig bis ans Ende der Edelstahl-Verschraubung in die Halterung ein. Zum Fixieren die Kunststoffverschraubung handfest ziehen. Versichern Sie sich, dass die Tauch-UVC weit genug eingeschoben ist und am Edelstahl-Teil fixiert wird. Ansonsten könnte das Quarzglas Schaden nehmen.

11.5. Funktionsweise Spülvorgang / Einstellung

Abhängig vom Verschmutzungsgrad der Siebtrommel wird der Spülvorgang automatisch gestartet.

Sobald die Siebtrommel zu einem gewissen Grad verschmutzt ist, steigt der Wasserstand innerhalb der Siebtrommel und im Sicherheitsüberlauf, der Schwimmerschalter löst den Spülvorgang aus.

Der Schwimmerschalter besitzt zwei Schwimmer (graue Ringe).

Oberer Schwimmer :

Zuständig für das Auslösen der Spülung. Er sollte nach der Spülung wieder an den oberen Endpunkt aufschwimmen.

Unterer Schwimmer:

Zuständig für die Notabschaltung und den Schutz vor Dauerspülung. Er sollte während des Normalbetriebes immer im Wasser sein. Fällt er an den unteren Anschlag, schaltet der Trommelfilter ab, denn es ist zu wenig Wasser im Teich.

Konfiguration Schwimmerschalter

Schwerkraft
(Werkseinstellung)

Pumpversion

Symbol 'geschlossen' zeigt nach oben

Symbol 'geöffnet' zeigt nach oben

Schwimmer
(Spülung)

Symbol 'geschlossen' zeigt nach oben

Symbol 'geschlossen' zeigt nach oben

Kugeln zeigen immer zum Schwimmer um ein Festkleben zu verhindern

Schwimmer
(Trockenlaufschutz)

Begrenzungsring in die 2. Kerbe von unten, unterer Schwimmer ist deaktiviert

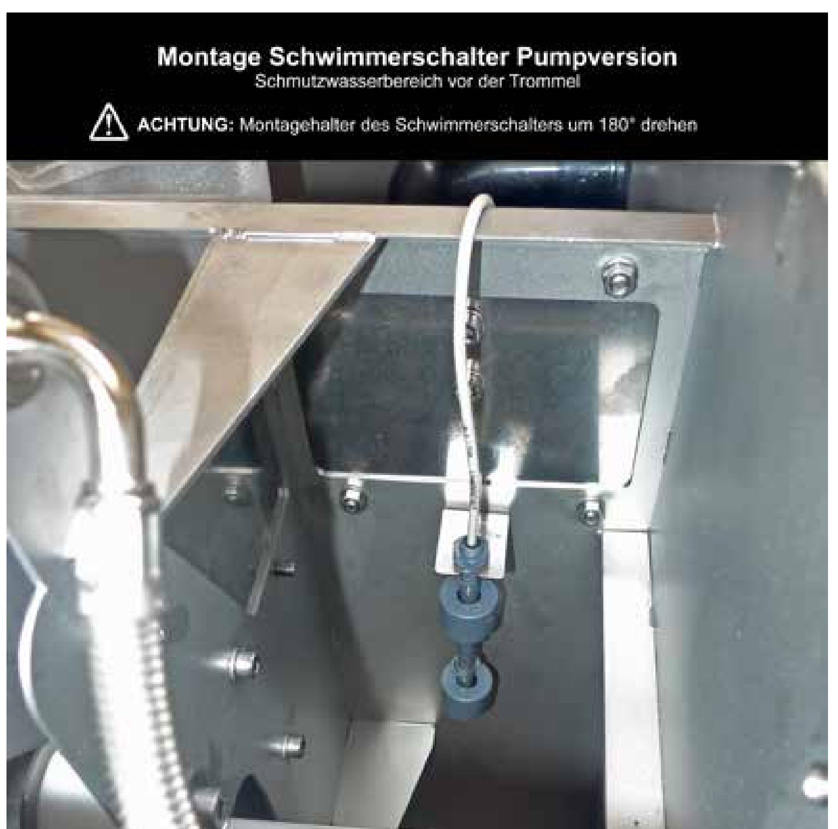


ACHTUNG

Bei Teichen ohne automatische Wassernachfüllung ist unbedingt darauf zu achten, dass der Wasserstand im Teich nicht zu weit abfällt, da ansonsten der Wasserstand unter das eingestellte Schwimmerschalterniveau des unteren Schwimmers fallen kann. In diesem Falle schaltet der Filter ab, da sonst ununterbrochen gespült werden würde.

➔ Eine automatische Teich-Niveau-Regulierung ist unter der Artikelnummer IK1374 bei Inazuma erhältlich.


Montage Schwimmerschalter Schwerkraftversion
Reinwasserbereich außerhalb der Trommel


Montage Schwimmerschalter Pumpversion
Schmutzwasserbereich vor der Trommel
ACHTUNG: Montagehalter des Schwimmerschalters um 180° drehen

11.6. Installation Trommelfiltersteuerung / Inbetriebnahme Filter

Anschluß für Bedienpanel „Clever Touch“ (optional erhältlich)

Anschluß für Temperatursensor (optional erhältlich)

Inazuma

Deckel - Endschalter	Schwimmschalter mit Trockenlaufschutz	Anschluß Hochdruckpumpe	Anschluß Motor	Anschluß Tauch-UVC Lampe	Netzstecker

➔ Filtersystem muss vor Inbetriebnahme mit Teichwasser befüllt und der Gehäusedeckel geschlossen sein.



- Steuerung IP65 spritzwassergeschützt
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

➔ Zur Wandmontage der Steuerung verwenden Sie bitte das vormontierte Wandhalterungsblech. Das Anbringen von Bohrungen am Gehäuse ist nicht gestattet und führt zum Garantieverlust.



➔ **ACHTUNG**
Bei Inbetriebnahme wird (ggf.) ein internes Softwareupdate durchgeführt. Innerhalb dieser Zeit (ca. 5 Minuten) die Stromversorgung nicht unterbrechen.

11.7. Werkseinstellung Steuerzeiten

Spüldauer	6 Sekunden
Wellenunterdrückung	12 Sekunden
Abschaltautomatik bei Dauerspülung	60 Minuten

Bei Verwendung des Bedienpanel „Clever Touch“ (optional erhältlich) können diese und noch weitere Parameter verändert bzw. eingestellt werden.

Siehe auch Beschreibung Bedienpanel „Clever Touch“ unter www.inazuma-online.com.



Bei Wartungsarbeiten am Trommelfilter immer den Netzstecker ziehen. Bei geöffnetem Gehäusedeckel unterbricht der Deckelendschalter die Stromzufuhr zum Filter. Den Deckelendschalter niemals manuell betätigen.

11.8. Die Hochdruckpumpe zur Abreinigung ist bereits fertig installiert



Edelstahl Hochdruckpumpe zur Abreinigung des Filters.
Getaucht im Filter integriert, daher frostsicher und extrem geräuscharm.



Vorfilter

➔ Vorfilterkartusche in regelmäßigen Abständen reinigen (ca. alle 4 bis 6 Wochen).
Dazu die große schwarze Verschraubung öffnen und den eingelegten Filtereinsatz mit klarem Wasser spülen und ggfl. entkalken.

Biologisches Filtermaterial

Als biologisches Filtermaterial empfehlen wir Inazuma Bio Plates
oder Inazuma Planet Bio folgenden Mengen:

ITF-30 BioKompakt MK III	150 Liter
ITF-50 BioKompakt MK III	200 Liter
ITF-80 BioKompakt MK III	250 Liter
ITF-120 BioKompakt MK III	300 Liter
ITF-240 BioKompakt MK III	450 Liter

Tip: *Geben Sie zu Beginn nur etwa die Hälfte der Schwimmbettmedien in den Bio-Bereich und fügen Sie die zweite Hälfte erst ca. drei Wochen danach hinzu.*
Das Gewicht der Schwimmbettmedien ist so austariert, dass diese voll bakterienbesetzt, nahe der Oberfläche schwimmen. Im unbesetzten Zustand, also kurz nach dem Einsetzen, sind die Bälle noch zu leicht, und drücken sich somit gegenseitig aus dem Wasser.



Bei Wartungsarbeiten am Trommelfilter immer den Netzstecker ziehen. Bei geöffnetem Gehäusedeckel unterbricht der Deckelendschalter die Stromzufuhr zum Filter. Den Deckelendschalter niemals manuell betätigen.

11.9. Montage Deckelschalter





ZUR BEACHTUNG:

Inazuma übernimmt keine Verantwortung für jegliche Schäden am Trommelfilter oder an Personen, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung und der darin enthaltenen Sicherheitshinweise und Anweisungen entstanden sind!

Ihr Inazuma Trommelfiltersystem ist jetzt einsatzbereit!

11.10. Touchscreen Display *„Clever“* optional (nicht im Lieferumfang enthalten)

Mit dem optional erhältlichen Touchscreen Display „Clever“ kann die Steuerung individuell eingestellt werden.
Verschiedenste Parameter können angepasst und wichtige Informationen sofort abgelesen werden. Nähere Informationen unter www.inazuma-online.com bzw. mitgelieferte Bedienungsanleitung Touchscreen Display „Clever“







11.11. Power Switch „*Clever*“ (optional)

Für die Steuerung Clever V2. Die ideale Schaltzentrale für Ihre Teichpumpen, Wasserfallpumpen und Gartenbeleuchtung, o.ä. Alle Funktionen des Power Switch können über das Inazuma Clever Touch Display programmiert und bedient werden.

Nähere Informationen unter www.inazuma-online.com.

Inazuma

Display „*Clever*“

Tauch-UVC

Steuerung

PowerSwitch

Teichniveau Regulierung

Trommelfilter

automatische Nachfüllung

Wasserfall

Beleuchtung

Pumpe

Pumpe

12. Wartung und Pflege



Bei allen Wartungsarbeiten ist vor dem Öffnen des Trommelfilters der Netzschalter auszuschalten und der Netzstecker zu ziehen, da ansonsten eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht!

12.1. Hochdruckdüsen



Es kann gelegentlich vorkommen, dass eine oder mehrere Düsen durch Verunreinigungen verstopfen. Dadurch kommt es zu einer schlechteren Reinigung des Siebgewebes und kürzeren Spülintervallen.
Sollten die Düsen verstopft sein, können Sie diese durch ausblasen oder mit einer Zahnbürste reinigen. Verwenden Sie in keinem Falle harte oder scharfe Gegenstände wie z.B. Cuttermesser oder Stahlbürsten. Diese können die Sprühdüsen beschädigen.

12.2. Siebgewebe

Sollte das Siebgewebe beschädigt sein, kann es ohne großen Aufwand gewechselt werden. Je nach Beanspruchung und Wasserbeschaffenheit, kann es gelegentlich notwendig sein das Siebgewebe zu reinigen. Hierzu siehe Kapitel 12.6.

12.3. Schmutzrinne

Die Schmutzrinne sollte trotz serienmäßiger Rinnenspülung einmal wöchentlich auf liegengebliebene oder anhaftende Schmutzreste kontrolliert werden.

12.4. Trommeldichtung



ACHTUNG
Diese Wartungsarbeit sollte nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!

Ein bis zweimal im Jahr, besonders nach dem Winter oder längerem Stillstand, sollte die Dichtung der Trommel gepflegt werden. Dazu verwenden Sie ein handelsübliches Silikonspray. Dies verhindert ein Festkleben der Dichtung am Trommelrand und ermöglicht ein leichteres Anlaufen der Trommel.

1. Hochdruckpumpen-Netzstecker von der Steuerung abstecken
2. Entleeren Sie den Filter vollständig
3. Lösen Sie eine „manuelle Spülung“ aus, dadurch dreht sich die Trommel (Den Deckelschalter können Sie mit einem handelsüblichen Magneten überbrücken)
4. Sprühen Sie etwas Silikonspray seitlich auf den Trommelrand bis ca. eine Umdrehung erreicht ist
5. Netzstecker der Hochdruckpumpe wieder anstecken
6. Ihr Filter ist jetzt wieder einsatzbereit

12.5. Winterbetrieb

Bei Temperaturen unter 0°C muss der Filter abgestellt und entleert werden.

12.6. Verkalkung / Störung

Je nach Härtegrad des verwendeten Wassers im Teich kann es zu einer, in der Regel nicht sichtbaren Verkalkung des Siebgewebes kommen. Ein häufiges Symptom dafür ist, dass der Filter nahezu ununterbrochen einen Spülvorgang auslöst.



ACHTUNG
Diese Wartungsarbeit sollte nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!

➔ Zur Entfernung der Verkalkung empfehlen wir die Reinigung des Siebgewebes mit Wasserstoffperoxid 30%.

1. Hochdruckpumpen-Netzstecker von der Steuerung abstecken
2. Entleeren Sie den Filter vollständig
3. Tragen Sie die Lösung mit einem Pinsel auf das Siebgewebe auf
4. Lösen Sie kurz eine „manuelle Spülung" aus, dadurch dreht sich die Trommel weiter (Den Deckelschalter können Sie mit einem handelsüblichen Magneten überbrücken)
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 bis das komplette Siebgewebe behandelt ist
6. Lassen Sie die Reinigungslösung 10 bis 15 Minuten einwirken
7. Abschließend Spülen Sie das Siebgewebe mit klarem Wasser ab
8. Netzstecker der Hochdruckpumpe wieder anstecken
9. Ihr Filter ist jetzt wieder einsatzbereit

➔ Sofern oben genannte Vorgehensweise nicht zum Erfolg führt kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.



Legen Sie keine Hilfsmittel wie Pinsel oder Behälter auf der Trommel ab.
Die Sicherheitshinweise des verwendeten Reinigungsmittels sind zwingend zu beachten!

13. Bei Verwendung in einem Schwimmteich:

Beachten Sie die „Richtlinien für Planung, Bau, Instandhaltung und Betrieb von Freibädern mit biologischer Wasseraufbereitung (Schwimm- und Badeteiche)" sowie die sonstigen Verordnungen, Leitninien und Empfehlungen der FLL sowie der zuständigen Behörden.



Betreiben Sie das Gerät nur, wenn sich keine Personen im Wasser aufhalten!

Wir empfehlen aus Sicherheitsgründen das System während des Badebetriebes komplett stromlos zu machen.

14. Technische Daten

Verwendete Materialien

Edelstahl 1.4301: Gehäuse, Filtertrommel, Zuläufe, Schmutzablauf etc.
Kunststoff: Dichtungen, Laufrollen, Flanschlager

Steuerung und Motor

Elektr. Versorgung der Steuerung	220 Volt / 50 Hz
Elektr. Versorgung Sensor	12 Volt
Elektr. Versorgung Deckelendschalter	12 Volt
Elektr. Versorgung Motor	220 Volt / 50 Hz

Hochdruckpumpe	220 Volt / 50 Hz
Leistung	0,6 kW
Hmax	42 m
Qmax	45 l/min

15. Gewährleistung



Die Gewährleistung des Trommelfilters beschränkt sich auf das Gerät, Hochdruckpumpe und Steuerung.

Das Siebgewebe der Trommel ist von der Garantie ausgeschlossen.

Der Hersteller haftet grundsätzlich nicht für Schäden infolge von Unfall oder unsachgemäßer Installation bzw. Verwendung und deren Folgeschäden. Die Haftung ist auf den Ersatz des defekten Gerätes beschränkt.

Jegliche Veränderungen am Trommelfilter bzw. am Gehäuse oder an der Steuerung führen zum Verlust der Garantie.

Jegliche Veränderung an den Anschlusskabeln wie z.B. das Entfernen oder Austauschen von Anschlusssteckern führt ebenfalls zum Verlust der Garantie.

Schäden am Trommelfilter oder an Teilen des Trommelfilters (z.B. Hochdruckpumpe), die durch Verkalkung entstehen sind von der Garantie ausgeschlossen.

Die Garantie ist nicht übertragbar.

15.1. Weitere Hinweise



BITTE BEACHTEN SIE:

Zahlreiche, auf dem Markt erhältliche Koi- und Teichpflegemittel enthalten einen hohen Anteil an verschiedenen Zusätzen wie z.B. Eisen. Die Verwendung solcher Zusätze, die Behandlung Ihrer Koi mit Salz, oder Verwendung von Werkzeugen aus Stahl bei Montagearbeiten können am Filter Korrosion verursachen.

Bitte prüfen Sie vor Verwendung die Verträglichkeit mit Edelstahl.

Schäden oder Korrosion, die durch Nichtbeachtung entstehen, sind von der Garantie ausgeschlossen.



Seriennummer

Zertifikat zur Qualitätssicherung
Certificate of quality

Trommelfilter
Drumfilter

Endmontage / Final assembly:

• Drehrichtung Motor geprüft	Direction of rotation from the engine	☐
Düsen richtig montiert und positioniert	Position and mounting of the nozzles	☐
• Einstellung der Trommel kontrolliert	Setting oft he drum	☐
Schrauben auf Festigkeit / Dichtigkeit geprüft	Tightness of the screws	☐
Deckel schließt sauber	Lid closes clean and smooth	☐
• Gehäuse auf Verzug kontrolliert	Housing is without distortion	☐
• Filter von Produktionsrückständen gesäubert	Residues from production removed	☐

Mechanic
Monteur:

Versand / Shipping:

• Optische Sichtkontrolle des Filters durchgeführt	Visual inspection of the filter	☐
• Funktionstest (Drehrichtung, Deckelschalter, Schwimmerschalter, Laufzeit)	Function test (direction of rotation, switch for lid, float control, running time	☐
• Einstellungen an der Steuerung überprüft	Settings of the control unit	☐
• Label „UVC – Typenschild – Logo“ angebracht	Labels „UVC-nameplate-logo“ attached	☐
• Label „Seriennummer“ angebracht	Label „serial number“ attached	☐
• Bedienungsanleitung vorhanden	Manual for the drumfilter included	☐
• Filter auf Sauberkeit geprüft	Filter checked for cleanliness	☐

MADE IN GERMANY

Warehouse
Lager:



Serviceauftrag / Reparaturbegleitformular

Bitte füllen Sie dieses Formular leserlich und vollständig aus. Wenn Sie eine Garantiereparatur wünschen, ist eine Kopie des Kaufbeleges als Nachweis des bestehenden Garantieanspruches zwingend erforderlich.
Formular zusammen mit Kaufbeleg vorab per Fax an +49 (0)821 7291973 oder eMail an service@inazuma-online.de

Kundendaten

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

eMail-Adresse

Produktdaten

Gerätebezeichnung	**Seriennummer**
Kaufdatum	**Datum der Inbetriebnahme**

☐ Installation erfolgte durch Endkunde

☐ Installation erfolgte durch Fachhändler — Fachhändler Stempel / Unterschrift

Fehlerbeschreibung

Auftragserteilung

☐ Kostenpflichtige Reparatur

☐ Erstellung eines Kostenvoranschlages (1)

☐ Garantiereparatur (2)

(1) Ich bin darüber informiert, dass Kostenvoranschläge kostenpflichtig sind und mit einer Pauschale in Höhe von € 29,- zzgl. MwSt. und Versandkosten zu vergüten sind. Die Pauschale entfällt wenn ein Reparaturauftrag erteilt wird.

(2) Garantiereparatur: Stellt sich bei der Überprüfung heraus dass kein Garantiefall gegeben ist, so trägt der Auftraggeber in jedem Fall die angefallenen Überprüfung- und Rücksendekosten. Eine Reparatur wird in diesem Fall erst nach Auftragsfreigabe durch den Kunden auf Basis eines Kostenvoranschlages durchgeführt.

Führen Sie keine selbständigen Reparatur- oder Instandsetzungsmaßnahmen am Gerät durch. Dies kann die Fehlersuche erschweren oder zum Erlöschen des Garantieanspruchs führen!

Datum, Unterschrift

Stellen Sie sicher, dass das Produkt zur Vermeidung von Transportschäden ausreichend geschützt verpackt ist.